



SÜDAMERIKA: ARGENTINIEN

CHILE, ARGENTINIEN - DURCH GRANIT UND EIS IN PATAGONIEN

> Drei 3 bis 6-tägige Trekkingabschnitte (ca. 4 - 8 Std. täglich)

Die schönsten Trekkings Patagoniens vereint in einer Reise

Das einsame, wilde Patagonien im noch unbekanntem Aysen Gebiet erleben

Der berühmte Big Circuit: Das Torres del Paine-Massiv umrunden

Zu den imposanten Felsnadeln des Fitz Roy und Cerro Torre wandern

In einer idyllisch gelegenen argentinischen Estancia übernachten

Geheimtipp: mit dem Boot zur Einsamkeit des nördlichen Inlandeises vordringen

Kondore kreisen am Himmel, fliegen über die Berge Patagoniens und das nördliche Inlandeis. Um uns treiben blau-schimmernde Eisschollen. Gletscherzungen schlängeln sich zum See hinab. Wir befinden uns auf dem Lago Leones, einem türkisen Gletschersee, umgeben von einer gigantischen Berg- und Eiswelt. Bevor wir zu unserer Wanderung aufbrechen picknicken wir am Fuße des kalbenden Gletschers und hören die Eisbrocken tosend ins Wasser brechen - ein einmaliges Moment, den erst wenige vor uns erlebt haben. Unser Zuhause für die nächsten Tage ist die exklusive Terra Luna Lodge am Ufer des Lago General Carrera. Mit dem Boot gleiten wir über den See zur Marmorkathedrale, deren Höhlen mit bizarren Felsformationen und surrealen Mustern farbig im Sonnenlicht erstrahlen. Wir wandern durch die wilde, unberührte Natur, wo sich uns grandiose Aussichten auf das ewige Inlandeis bieten. Hier lernen wir eine patagonische Siedlerfamilie kennen, bevor unsere Fahrt auf der Carretera Austral entlang des Rios Baker über die Grenze nach Argentinien geht. Dann bestimmt die endlose argentinische Steppe das Bild. Plötzlich tauchen wie aus dem Nichts die Granitnadeln des Los Glaciares-Nationalparks auf. Frühaufsteher genießen den blutroten Sonnenaufgang am Fitz Roy und gelangen später zum Fuße des Cerro Torre. Begeistert stehen wir vor dem Perito-Moreno-Gletscher und bestaunen die gewaltigen Eismassen. Der krönende Abschluss unserer Reise ist die berühmte Umrundung des Torres del Paine-Massivs. Weite, grüne Hügel auf denen Guanako-Herden grasen sowie eisblaue Gletscher, die in kristallklare Seen kalben, umrahmt von Schneegipfeln - diese Bilder vergessen wir nie.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise

Flug nach Chile.

2. Reisetag: Tag 2 Ankunft in Santiago de Chile: Stadtbesichtigung

Ankunft in Chiles Hauptstadt Santiago. Wir werden am Flughafen von unserer deutschsprachenden Reiseleitung für die Stadtbesichtigung in Santiago empfangen und zu unserem Hotel ins Zentrum gebracht. Unsere City-Tour vermittelt uns einen ersten Eindruck dieser Metropole. Der Blick vom Aussichtsberg San Cristobal über die Millionenstadt ist beeindruckend. Am berühmten „Mercado Central“ gibt es die Möglichkeit zu Mittag zu essen, so dass jeder den Abend zur freien Verfügung zum Ausruhen oder Bummeln nutzen kann.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 30 km - bis 30 km

Unterkunft: Hotel NH Ciudad

3. Reisetag: Tag 3 Flug nach Patagonien: Balmaceda - Terra Luna Lodge

Morgens Transfer zum Flughafen und Flug nach Balmaceda (bei sehr frühem Abflug kann das Hotelfrühstück ausfallen, wir bitten hier um Ihr Verständnis). Unsere Reiseleitung erwartet uns bereits und wir fahren Richtung Süden, bis die Felsnadeln des Cerro Castillo vor uns auftauchen. Wir durchqueren prächtige Südbuchen-Wälder und weite Flusstäler, bis wir die Westausläufer des Lago General Carrera erreichen. Je nach verfügbarer Zeit legen wir unterwegs einen Stopp ein und besichtigen per Boot die faszinierenden Marmorhöhlen, umspült vom türkisblauen Wasser des Lago General Carrera. Am späten Nachmittag erreichen wir Puerto Guadal und übernachten in der Terra Luna Lodge, die romantisch direkt am Seeufer gelegen ist.

Fahrzeit: von 6 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 276 km - bis 276 km

Unterkunft: Terra Luna-Lodge

4. Reisetag: Tag 4 Lago General Carrera

In der Umgebung der Terra Luna Lodge bieten sich fantastische Möglichkeiten für Ausflüge. Zum Einlaufen unternehmen wir eine Wanderung in der Nähe der Lodge zu einem Aussichtsberg, auf dessen Gipfel Fossilien zu finden sind. Von oben hat man eine tolle Aussicht auf San Valentin (4.058 m), den höchsten Berg Patagoniens, und auf die umliegenden Bergketten. Während der restlichen Zeit können wir die schöne Lage der Lodge direkt am See genießen.

Höhe: Aufstieg 300 Hm - Abstieg 300 Hm

Unterkunft: Terra Luna-Lodge

5. Reisetag: Tag 5 Trekking im Aysen-Gebiet zur Siedlung Meliquina

Unsere heutige Trekkingetappe führt uns westlich in ein nahe gelegenes Tal Valle Meliquina hinein. Wir wandern aufwärts durch den Wald bis wir den kleinen, grünen Gletschersee Meliquina erreichen. Hier bietet sich uns ein erster Blick auf die Schneefelder und die umliegenden Bergketten. Weiter geht es bergab zu einer kleinen Siedlung patagonischer Bauern. Eine einheimische Familie empfängt uns und wir schlagen unser Lager auf ihrem Land auf.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Höhe: Aufstieg 500 Hm - Abstieg 500 Hm

Unterkunft: Zelt

6. Reisetag: Tag 6 Wanderung zum Los Leones Gletscher

Heute wandern wir weiter Richtung Westen, die Landschaft wechselt zwischen Grasland mit riesigen Felsen und tiefen Wäldern. Schließlich erreichen wir unser rustikale Basislager am Ufer des milchigen Gletschersees Lago Leones, dem Eingang zum nördlichen Inlandeises. Die Gletscher fließen die steilen Berge hinunter und gibt uns einen Eindruck auf die Weite des Eisfeldes. Wenn die Wetterbedingungen es zulassen, überqueren wir mit dem Boot den See zur Gletscherzunge, die direkt in den See fließt. Ein einmaliger Moment, nur wir auf dem Gletscher! Wir übernachten in unserem Basecamp mit Blick auf den beeindruckenden Los Leones Gletscher.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 7 Std.

Höhe: Aufstieg 90 Hm - Abstieg 10 Hm

7. Reisetag: Tag 7 Gletscherwelt im nördlichen Inlandeis

Nachdem wir die Nacht in dieser unberührten Wildnis verbracht haben, wandern wir entlang des Flusses zu seinem Ursprung, einem grauen See, dem Lago Fierro, der von schwimmenden Eisbergen bedeckt ist und einen weiteren Blick auf den ewigen Schnee des Eisfeldes und der felsigen Gipfel bietet. Rückkehr zu unserem Basecamp.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Höhe: Aufstieg 65 Hm - Abstieg 65 Hm

8. Reisetag: Tag 8 Wanderung zum Laguna Chachorro - Terra Luna Lodge

Bevor wir das nördliche Inlandeis verlassen wandern wir zu einem kleinen Gletschersee in der Nähe. Mit dem Kayak erkunden wir den See, Im Anschluss wandern wir zurück zum Camp und fahren mit dem Jetboot den Fluss abwärts überqueren den Lake General Carreras, bis wir unsere Unterkunft am anderen Ufer erreichen.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 40 km - bis 40 km

Höhe: Aufstieg 70 Hm - Abstieg 80 Hm

Unterkunft: Terra Luna Lodge

9. Reisetag: Tag 9 Fahrt nach Argentinien: Estancia la Angostura

Entlang des Río Chacabuco führt unsere Fahrt zum Paso Roballos. Nach ca. 100 km ist nicht nur die chilenisch-argentinische Grenze, sondern auch ein herrlicher Aussichtspunkt erreicht, der nochmals einen Blick auf den Monte San Lorenzo ermöglicht. Nach den Grenzformalitäten führt uns die nächste Fahrtetappe teilweise über steinige Pisten hinunter in die weitläufige, endlos erscheinende patagonische Steppe. Sobald die Felsregionen Chiles hinter uns liegen, treffen wir in der argentinischen Steppe auf Herden weidender Rinder, Schafe und Pferde. Nach einem langen Fahrtag kommen wir auf der typischen Estancia la Angostura an. Nachts entfaltet sich hier in der Einsamkeit der patagonische Sternenhimmel besonders eindrucksvoll.

Fahrzeit: von 9 Std. - bis 9 Std.

Fahrstrecke: von 390 km - bis 390 km

Unterkunft: Estancia (im Mehrbettzimmer)

10. Reisetag: Tag 10 Trekkingstart: Los Glaciares-Nationalpark - El Chaltén - Camp Poincenot

Morgens packen wir unseren Rucksack für die heutige Nacht. Nach einer langen Fahrstrecke über den Rastpunkt Tres Lagos und vorbei am Nordufer des Lago Viedma erreichen wir den Eingang zum Los Glaciares-Nationalpark beim berühmten Bergsteigerort El Chaltén. Bei guter Sicht begrüßt uns die Felsnadeln der Fitz Roy-Gruppe, ein spektakulärer Anblick. Wir werden bis zur Estancia El Pilar gebracht. Dort starten wir unsere Wanderung bis zum fest eingerichteten Zeltcamp Poincenot, dass uns als Ausgangspunkt für den Aufstieg am nächsten Tag zum Fitz Roy dient. Der 3.405 m hohe Granitblock ist ein höchst anspruchsvoller Kletterberg, an dem sich die besten Bergsteiger aus aller Welt versuchen.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 270 km - bis 270 km

Unterkunft: Übernachtung im Zelt

11. Reisetag: Tag 11 Laguna de los Tres - Fitz Roy - El Chaltén

Nach dem Frühstück wandern wir eine Weile ins Tal hinein und steigen dann einen steilen Hang in Serpentina bis zur Laguna de los Tres (1.180 m) hinauf. Die Anstrengung hat sich gelohnt! Über den Gletscherfeldern thronen die gewaltigen Granitmassive mit dem Fitz Roy in der Mitte und die kristallklare Lagune liegt zu unseren Füßen. Am Nachmittag steigen wir ab und wandern zurück nach El Chaltén. Wir quartieren uns in einem kleinen gemütlichen Hotel ein und haben Zeit, noch ein wenig durch den Bergsteiger-Ort zu schlendern.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 405 Hm - Abstieg 780 Hm

Unterkunft: Hotel Kalenshen (oder ähnlich)

12. Reisetag: Tag 12 Laguna Torre - Cerro Torre - Fahrt nach El Calafate

Wir beginnen unsere Wanderung früh am Morgen, die uns ganz nahe zum 3.102 m hohen Cerro Torre bringt. Über der Endmoräne und hinter den Eisfeldern am Ende des Tals ragt der Cerro Torre wie eine uneinnehmbare Felsnadel auf. Nachmittags steigen wir wieder ab nach El Chaltén (400 m). Dort wartet unser Bus der uns nach El Calafate zurück bringt.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 215 km - bis 215 km

Höhe: Aufstieg 250 Hm - Abstieg 250 Hm

Unterkunft: Hotel Kapenke (oder ähnlich)

13. Reisetag: Tag 13 Ausflug zum Perito Moreno-Gletscher

Ein weiteres Highlight wartet heute auf uns. Wir fahren zum ca. 80 km entfernten Westufer der Magellanes-Halbinsel, wo der Perito Moreno, der berühmteste Gletscher Argentiniens, plötzlich vor uns liegt. Der Aussichtspunkt liegt direkt am gegenüberliegenden Seeufer des hiesigen Arms des Lago Argentinos. Wir genießen einen spektakulären Blick auf den großen Eisstrom, der vom Campo de Hielos Sur herabfließt, dem südlichen Inlandeis Patagoniens. Der 35 km lange Gletscher kalbt auf einer Breite von 4 km an der 60 m hohen Gletscherzunge in den See. Es ist unglaublich spannend, darauf zu warten, an welcher Stelle wohl der nächste Eisblock herausbricht und krachend in das Seewasser stürzt. Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Fahrstrecke: von 160 km - bis 160 km

Unterkunft: Hotel Kapenke (oder ähnlich)

14. Reisetag: Tag 14 El Calafate - Nationalpark Torres del Paine, Trekkingstart: Camp Serón

Wir fahren bis zur argentinisch-chilenischen Grenze, die wir bei Villa Cerro Castillo überqueren. Schließlich erreichen wir nach einer langen Fahrt den Torres del Paine-Nationalpark. Der Park wurde 1959 gegründet und 1978 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Wir kommen im östlichen Teil des Parks an, der von weiten Grasebenen dominiert wird, Herden von Guanacos grasen hier. Von hier beginnen wir die erste Etappe des Tores del Paine Circuite mit einer leichten Wanderung zu unserem nächsten Camp Serón.

Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 350 km - bis 350 km

Höhe: Aufstieg 100 Hm - Abstieg 80 Hm

Unterkunft: Übernachtung im Zelt

15. Reisetag: Tag 15 Camp Serón - Camp Dickson

Unser heutiges Ziel ist das Dickson Camp an der Nordseite der Paine-Berge, der Weg ist größtenteils flach. Vom Südufer des Dickson-Sees genießen wir den wunderbaren Blick auf die höchsten Gipfel des Nationalparks.

Gehzeit: von 5 Std. - bis 6 Std.

Höhe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 180 Hm

Unterkunft: Übernachtung im Zelt

16. Reisetag: Tag 16 Refugio Dickson - Camp Los Perros

Aufgrund der heutigen kurzen Tagesetappe von ca. 10 km lassen wir es gemütlich angehen und verlassen das Dickson-Lager erst am späten Vormittag. Wir folgen dem Verlauf des Río de los Perros flussaufwärts bis zu seinen Quell- und Gletscherbächen. Der Pfad führt uns durch den Wald, über Baumstämme hinweg und durch offenes Gelände. Am späten Nachmittag bauen wir die Zelte im Camp Los Perros (640 m), direkt an einem kleinen Flusslauf gelegen, auf. Heute Abend kochen unsere Guides unter sehr einfachen Bedingungen für uns, dafür werden wir mit einsamer Natur belohnt.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Unterkunft: Übernachtung im Zelt

17. Reisetag: Tag 17 Camp Los Perros - Refugio Grey

Der Höhepunkt der Umrundung des Paine Massives ist die heutige „Königsetappe“ mit der Überquerung des John Garner Passes (1.241 m) den wir nach einem etwas beschwerlichen Aufstieg nach etwa 2-3 Stunden erreichen. Bei der Rast genießen wir die spektakuläre Aussicht auf den Grey-Gletscher, dessen Eisströme vom Inlandeis des Campo de Hielo Sur kommen und in den Lago Grey kalben. Wir steigen sehr steil hinab, zunächst im Geröll und dann im Wald, bis an den Ostrand des Grey-Gletschers und folgen ihm bis zu seiner von einem Felssporn zweigeteilten Gletscherzunge. Ein bisschen Schwindelfreiheit ist hier gefragt, denn wir bewegen uns direkt am Rand des Grey-Gletschers und müssen, je nach Verhältnissen, ein paar kleine Leitern überwinden. Erfüllt von einem eindrucksvollen Trekkingtag und angenehm müde erreichen wir das Refugio Grey.

Gehzeit: von 10 Std. - bis 12 Std.

Höhe: Aufstieg 600 Hm - Abstieg 1100 Hm

Unterkunft: Übernachtung im Zelt

18. Reisetag: Tag 18 Refugio Grey - Lago Pehoe

Wir wandern am Seeufer entlang und können auf die kalbende Gletscherzunge zurückblicken, bis wir eine Anhöhe überschreiten. Plötzlich öffnet sich das Tal und gibt den Blick auf den türkisfarbenen Lago Pehoe frei. Wir erreichen die Fährstation am See und es bleibt Zeit für einen Imbiss an der Pehoe-Hütte, denn die Katamaran-Fähre legt i.d.R. erst nach der Mittagszeit ab. Nach einer 20-minütigen Überfahrt mit grandiosen Ausblicken auf die Paine-Hörner landen wir an der Ranger Station an, wo unser Fahrzeug mit dem Hauptgepäck bereits wartet. Von hier fahren wir zum Torres Camp, wo wir unser Lager errichten, bei gutem Wetter mit Blick auf die Torres del Paine.

Höhe: Aufstieg 150 Hm - Abstieg 170 Hm

Unterkunft: Übernachtung im Zelt

19. Reisetag: Tag 19 Mirador Torres del Paine

In einer Tageswanderung wandern wir erst durch das wilde Bach-Tal des Río Ascensio. Der Buchenwald versperrt zunächst den freien Blick, bis wir die Baumgrenze erreicht haben. Es geht stetig und relativ steil hinauf in etwas felsdurchsetztem Gelände. Doch die Anstrengung hat sich mehr als gelohnt. Jetzt liegen die Torres del Paine vor uns, die drei Granittürme, die bis 2.800 m hoch in den Himmel aufragen und sich in dem kleinen See (850 m), an dessen Ufer wir am Mirador picknicken, widerspiegeln. Am Abend Rückkehr ins Torres Camp zu unserer letzten Zeltübernachtung.

Gehzeit: von 8 Std. - bis 10 Std.

Höhe: Aufstieg 800 Hm - Abstieg 800 Hm

Unterkunft: Übernachtung im Zelt

20. Reisetag: Tag 20 Weiterfahrt nach Puerto Natales

Wir verlassen den Nationalpark und fahren nach Puerto Natales. Puerto Natales ist das Zentrum der umliegenden Schafsfarmen und besticht durch die Lage an dem von Schwarzhals-Schwänen und Kormoranen dicht besiedelten Last Hope Sound, dem „Fjord der letzten Hoffnung“. Hier an der Küste der südpatagonischen Fjorde fallen die Andenrücken ins Meer ab und löst sich die Pampa in ein Labyrinth von Inseln und Kanälen auf. Den freien Nachmittag können wir für eine Erkundung des kleinen Städtchens auf eigene Faust nutzen. Unseren letzten Abend mit unserer Patagonien-Crew und Reiseleitung lassen wir in einem netten Restaurant bei einem gemeinsamen Abschiedsessen gemütlich ausklingen.

Fahrzeit: von 2.5 Std. - bis 2.5 Std.

Fahrstrecke: von 125 km - bis 125 km

Unterkunft: Hotel Vendaval (oder ähnlich)

21. Reisetag: Tag 21 Puerto Natales - Punta Arenas - Santiago

Wir fahren sehr früh nach Punta Arenas an der Magellanstraße gelegen, dem südlichsten Punkt der Reise. Endgültiger Abschied von unserer Reiseleitung am Flughafen. Von hier erfolgt der Flug zurück nach Santiago de Chile.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Fahrstrecke: von 250 km - bis 250 km

Unterkunft: Hotel NH Ciudad

22. Reisetag: Tag 22 Abreise

Der Vormittag steht uns für individuelle Unternehmungen und letzte Einkäufe zur Verfügung. Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen und Heimflug nach Deutschland.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 20 km - bis 20 km

23. Reisetag: Tag 23 Ankunft

Ankunft in Frankfurt.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
20.12.2019	11.01.2020	X	6.095 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab Balmaceda bis Punta Arenas
- > Flug mit Lan Airlines ab/bis Frankfurt via Madrid nach Santiago de Chile
- > Inlandsflug ab Santiago de Chile nach Balmaceda
- > Inlandsflug ab Punta Arenas nach Santiago de Chile
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 7 x in Hotels, 2 x in einer Lodge (Gemeinschaftsbad), 1 x in einer Estancia (Mehrbettzimmer) und 10 x in Zelten
- > 20 x Frühstück, 18 x Mittagessen, 15 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten und Krankenrücktransport sowie 24 Std. Notrufservice

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Andere deutsche Abflughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit: 100,00 €; Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (inkl. Einzelzeltzuschlag umfasst 18 Nächte) 670,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (670 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Nicht inkludierte Mahlzeiten (rechnen Sie mit ca. 15,00€ bis 30,00€ pro nicht eingeschlossenes Mahlzeit)
- > Getränke bei Mahlzeiten in Restaurants
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Argentinien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **8202 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **192 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.